

<p>Projekttitle</p> <p>K9 Innovative Sanierung öffentlicher Gebäude</p>	
<p>Situationsbeschreibung: Welche Probleme bestehen?</p> <p>In den letzten 5 Jahren wurden an ca. 1-2 % des staatlichen Gebäudebestandes Maßnahmen durchgeführt, die unmittelbar oder mittelbar (z. B. Austausch der Fenster) der Senkung des Energieverbrauchs dienen. Um die Klimaschutzziele zu erreichen, wären bis 2050 jährlich 3 % des Gebäudebestandes umfassend energetisch zu sanieren. Die Ziele sind mit den aktuellen finanziellen Spielräumen nicht zu erreichen.</p> <p>Die Sanierung städtischer Gebäude soll ökonomisch effizient sein und sowohl zu CO₂-Minderungen als auch zu angemessenen langfristigen Kosteneinsparungen führen. Es sollen keine Gebäude grundlegend saniert werden, die in absehbarer Zeit frei stehen; im Rahmen des ISEK-Prozesses und der Schulentwicklungsplanung sollen solche Gebäude identifiziert werden.</p>	
<p>Welche Ziele werden verfolgt?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ein verbindlicher Rahmen für die Planungsziele der Klimaschutzmaßnahmen wurde entwickelt. ➤ Ökonomisch effiziente Sanierung städtischer Gebäude, welche zu CO₂-Minderung und zu angemessener langfristiger Kosteneinsparungen führt 	
<p>Kurzbeschreibung: Worum geht es?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des Energiebedarfs durch energetische Sanierung der Gebäudehülle und falls erforderlich der Wärmeerzeugungsanlagen und der elektrischen Anlagen. • Aufstellung eines mittelfristigen Sanierungsplans für den städtischen Gebäudebestand. • Gebäude, die in absehbarer Zeit freistehen werden, sollen nicht energetisch saniert werden 	
<p>Erste Schritte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Aufstellung eines Sanierungs- und Finanzierungsplans <ol style="list-style-type: none"> a) Auswahl der zu sanierenden Gebäude und der Gebäude mit begrenzter verbleibender Nutzungsdauer (= keine Sanierung) im Rahmen des ISEK-Prozesses und der Schulentwicklungsplanung 2) Beschluss der Ratsversammlung der Stadt Neumünster über einen verbindlichen Rahmen für die Energetische Sanierung öffentlicher Gebäude 3) Energetische Sanierung der „Elly Heuss-Knapp Schule“ in Neumünster 4) Energetische Sanierung der Kindertagesstätte Wittorf in 2015/2016 	
<p>Verantwortlich für die Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadt Neumünster, Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft, Herr C.-P. Hillebrand <p>Einzubinden bei der Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gremien der Selbstverwaltung 	<p>Weitere mögliche Partner</p>
<p>Zeitliche Umsetzung</p>	<p>2016</p>

Weitere Hinweise

Die Maßnahmen der energetischen Sanierung der o.g. Liegenschaften sind zum Jahr 2015/2016 angemeldet, müssen aber von den Gremien entschieden werden.

Die Stadt Hürth hat bereits Erfahrungen mit einem Klimaschutzkonzept für öffentliche Gebäude gewonnen (<http://www.huerth.de/rathaus/aktuelles/klimaschutz/index.php>).

In Worswede wurde von der Gemeinde und dem DRK der Kindergarten in einem Bestandsgebäude 2011 völlig durchsaniiert. Dazu der Link. Das originelle Konzept wurde mit dem Preis „Klima kommunal 2010“ ausgezeichnet (<http://www.energiewende-osterholz.de/index.php?id=98>). Anschrift: DRK Kindergarten , Am Wurth Wald, 27726 Worswede.

Bewertung K9 Innovative Sanierung öffentlicher Gebäude:

